

Wir stellen ein!



Kennziffer:
2026/4257

Ort:
Dresden

Start:
möglichst

Beschäftigungsdauer:
unbefristet

Bewerbungsfrist:
31. Mai 2026

Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin (w/m/d) Verfahrensbetreuung und -entwicklung BayBAS Sachsen

im Referat 315 – Leitstelle Beihilfe der Abteilung III – Staatsfinanz
im Landesamt für Steuern und Finanzen



Über uns

Das Landesamt für Steuern und Finanzen (LSF) ist zentraler Dienstleister der sächsischen Finanzverwaltung. In den Bezügestellen, der Hauptkasse sowie der Zentralen Abrechnungs- und Servicestelle für Reisekosten, Trennungsgeld und Umzugskostenvergütung werden Aufgaben für die gesamte sächsische Landesverwaltung erbracht.

Die Abteilung III – Staatsfinanz ist u. a. für die Berechnung und Festsetzung der Beihilfe für die Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter und Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger des Freistaates Sachsen zuständig. Bei der Beihilfe handelt es sich um eine Leistung aus einer eigenständigen beamtenrechtlichen Krankenfürsorge nach Maßgabe des § 80 SächsBG und der SächsBhVO. Für diese Aufgabe wird das Fachverfahren BayBAS SN genutzt. Derzeit werden, in Kooperation mit Partnern eines anderen Bundeslandes, die Prozesse der Beihilfebearbeitung digitalisiert.



Interessante Aufgaben

Als Verfahrensbetreuer/Verfahrensbetreuerin erwartet Sie die spannende Aufgabe der Mitgestaltung der Digitalisierung im Rahmen eines Projektes und anschließend der Weiterbetreuung aller digitalen Fachanwendungen der Beihilfe in Abstimmung mit Partnern im Landesamt und mit dem Kooperationspartner.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung in folgenden Aufgabenbereichen:

- Beschreibung von Verfahrensanforderungen für das Beihilfeabrechnungsverfahren BayBAS SN und weitere zugehörige Programme, einschl. Test neuer Programmversionen im Abrechnungsumfeld,
- Mitwirkung bei der Fehleranalyse und -beseitigung,
- Mitwirkung an der Neugestaltung des Beihilfeabrechnungsverfahrens und bei der weiteren Digitalisierung der Abrechnung, auch in Zusammenarbeit mit externen Partnern,
- Mitwirkung bei der Erstellung der Arbeitsanleitung BayBAS SN und bei der Durchführung von Schulungen einschl. der Erstellung von Schulungsmaterial,
- Erstellung von Testkonzepten und Testfall-Katalogen,
- Pflege der zur Ergänzung von BayBAS entwickelten Informations- und Wissensdatenbank (E-Medien),
- Anwenderbetreuung,
- Mitwirkung bei der Neuentwicklung des Beihilfeabrechnungsverfahrens (BayBAS 2.0) in Kooperation mit dem Freistaat Bayern,
- Mitarbeit bei der Implementierung einer Beihilfe-App für die sächsischen Beihilfeberechtigten sowie deren anschließende fachliche Betreuung,
- Datenbankauswertungen und statistische Auswertungen.



Wir bieten Ihnen

- einen sicheren und anspruchsvollen Arbeitsplatz,
- Unterstützung bei der Einarbeitung,
- Möglichkeiten der Teilzeitbeschäftigung (mind. 32 Stunden pro Woche),
- moderne, flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung, einschließlich der Möglichkeit zum ortsflexiblen Arbeiten (mobiles Arbeiten, Telearbeit),
- regelmäßige persönliche und fachliche Entwicklung durch ein umfangreiches Fortbildungsangebot,

- betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung,
- ergonomische Arbeitsplatzausstattung,
- behördeneigene kostenlose Parkplätze bzw. überdachte Stellplätze für Fahrräder,
- Möglichkeit zur Nutzung eines Job-Tickets,
- betriebliche Altersvorsorge bei der VBL sowie vermögenswirksame Leistungen.

Der Dienstposten ist der Laufbahngruppe 2, Einstiegsebene 1 zugeordnet und bis Besoldungsgruppe A 12 bewertet. Das Entgelt für Beschäftigte bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 11 möglich.

✓ Sie bringen mit

Von Ihnen werden zwingend erwartet:

Bitte jeweils entsprechende Nachweise (Abschlusszeugnisse, Arbeitszeugnisse, Zertifikate, o.ä.) einreichen.

- eine (beamtenrechtliche) Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, erste Einstiegsebene (vormals gehobener Dienst) der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung mit dem fachlichen Schwerpunkt digitale Verwaltung

oder

- eine (beamtenrechtliche) Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, erste Einstiegsebene (vormals gehobener Dienst) der Fachrichtungen Allgemeine Verwaltung mit dem fachlichen Schwerpunkt allgemeiner Verwaltungsdienst oder Finanz- und Steuerverwaltung mit dem fachlichen Schwerpunkt Staatsfinanzverwaltungsdienst **und** eine einschlägige Berufserfahrung im IT-Bereich

oder

- ein erfolgreich abgeschlossenes Studium (FH, Uni, BA) im Bereich der öffentlichen Verwaltung, der Betriebswirtschaftslehre, Digitalen Verwaltung, Verwaltungsinformatik, Wirtschaftsinformatik, Informatik oder einer vergleichbaren Fachrichtung und eine einschlägige Berufserfahrung im IT-Bereich. Studiengänge an Berufsakademien erfüllen diese Voraussetzung nur, wenn es sich um akkreditierte Studiengänge handelt

oder

- ein Abschluss als Fachinformatiker/Fachinformatikerin mit Fachrichtung Anwendungsentwicklung, Systemintegration oder auch Daten- und Prozessanalyse sowie eine mindestens zweijährige Berufserfahrung in dieser Tätigkeit

und

- deutsches Sprachniveau C2 oder vergleichbar.

Von Vorteil sind:

Bitte reichen Sie – soweit vorhanden – entsprechende Nachweise (Arbeitszeugnisse, Zertifikate o.ä.) ein oder stellen Sie Ihre vorhandenen Kompetenzen im Lebenslauf bzw. Anschreiben dar.

- Grundkenntnisse zum IT-Grundschutz (BSI),
- Berufserfahrung im (IT-)Projektmanagement,
- ein großes Interesse an technischen Verfahren,
- Freude an konzeptionellem Arbeiten an der Schnittstelle zwischen Recht und Technik.

Persönlich überzeugen Sie durch fachliche Neugierde und eine Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem. Die Aufgabenerfüllung erfordert eine ausgeprägte Belastbarkeit sowie Zuverlässigkeit, organisatorisches Geschick und Teamfähigkeit im überdurchschnittlichen Maße.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen ist die Übersendung der deutschen Übersetzung und der Nachweis der Anerkennung in Deutschland bzw. der Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss erforderlich. Informationen dazu finden Sie auf der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Die Stellenausschreibung richtet sich auch an Bewerberinnen/Bewerber, die eine Aufenthaltserlaubnis, die die Ausübung der entsprechenden Tätigkeit erlaubt, oder eine Niederlassungserlaubnis vorlegen können.



Ihre Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Nachweis von Abschlüssen, Arbeitszeugnisse, Zertifikate), unter der **Kennziffer 2026/4257 bis** spätestens **31. Mai 2026** als eine PDF-Datei inklusive Anlagen (max. 10 MB) per E-Mail an

Personalgewinnung-Dresden@lsf.smf.sachsen.de

oder schriftlich an das Landesamt für Steuern und Finanzen Dresden, Referat 112 – Personal, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden.

Als organisatorische Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Berger, Telefon 0351 827-11228, zur Verfügung. Für aufgabenbezogene Fragen können Sie sich gern an Frau Tharann, Telefon 0351 827-13510, wenden.

Wir suchen Sie unabhängig von Alter, Religion, Geschlecht, sexueller Orientierung und Herkunft.

Behinderte Menschen berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Für schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen gilt darüber hinaus § 164 SGB IX. Gehören Sie zu diesem Personenkreis, fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung einen Nachweis bei.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bei gleicher Eignung werden Bewerberinnen gemäß § 4 Abs. 5 Sächsisches Gleichstellungsgesetz bei entsprechender Unterrepräsentanz von Frauen bevorzugt berücksichtigt.

Hinweis zum Datenschutz:

Ihre Daten werden vom Landesamt für Steuern und Finanzen ausschließlich zum Zweck des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens verarbeitet und nach dessen Abschluss unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet/gelöscht. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung der Daten, die sich aus der Datenschutz-Grundverordnung ergeben, können Sie im Internet unter <https://www.lsf.sachsen.de/Datenschutz.html> abrufen.

Den behördliche/n Datenschutzbeauftragten des Landesamtes für Steuern und Finanzen, erreichen Sie unter: Landesamt für Steuern und Finanzen, Behördlicher Datenschutzbeauftragter, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, E-Mail-Adresse: Datenschutz@lsf.smf.sachsen.de.